

(Vom 13. Januar 1865.)

Der Bundesrath wählte  
 als Telegraphist in Basel: Hrn. Hermann Ruff, von Oberstraf bei  
 Zürich, Aspirant III. Klasse;  
 „ Posteinnehmer in Croix de Rozon: Hrn. Marc Joseph Dunand,  
 von Präfinge (Genf).

---

## I n s e r a t e.

---

### ☞ Zur Benachrichtigung.

---

Die Register zum II. und III. Bande des Bundesblattes v. J. 1864 werden mit thunlichster Beförderung angefertigt, was bisher wegen Geschäftshäufung nicht möglich war.

Bern, den 13. Januar 1865.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

---

### A u s s c h r e i b u n g.

---

Die Stelle eines Unterinstruktors der Kavallerie, mit einer Jahresbesoldung von Fr. 1400, wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Schweizerbürger, welche darauf reflektiren, haben ihre Anmeldungen schriftlich bis 15. Februar 1865 der unterzeichneten Kanzlei franko einzusenden und der Ein-gabe Zeugnisse über ihre Befähigung beizulegen.

Bern, den 9. Januar 1865.

**Eidgenössische Militärkanzlei.**

### **Ausschreibung.**

Der Ausschreibung der Briefträger- und Botenstelle in Versoix (Genf) (Seite 46 hievon) wird in Folge veränderter Organisation des dortigen Post-dienstes keine Folge gegeben.

Bern, den 13. Januar 1865.

**Das schweiz. Postdepartement.**

### **Bekanntmachung.**

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Abonnementspreis für das schweiz. Bundesblatt auch für das Jahr 1865 bloß Fr. 4 beträgt, mit Inbegriff der portofreien Zusendung im ganzen Umfange der Schweiz.

Das Bundesblatt wird wie bisher enthalten: Alle wichtigern Botschaften und Berichte des Bundesrathes an die gesetzgebenden Räthe der Eidgenossenschaft, Aus-züge aus deren Verhandlungen und Berichte ihrer Kommissionen; ferner die von schweizerischen Konsula im Auslande eingehenden Berichte, wenn solche für das Publikum von Interesse sind; die monatlichen Uebersichten der Ein-, Aus- und Durchfuhr in der Schweiz und des Geldanweisungsverkehrs im Innern der Schweiz sowohl als mit Italien, so wie namentlich die zur Veröffentlichung sich eignen-den Verhandlungen des Bundesrathes; endlich Anzeigen von eidgenössischen und kantonalen Behörden, und nicht selten auch von auswärtigen Staaten.

Dem Bundesblatte werden auch in Zukunft beigegeben: Die neu erscheinenden Bundesgesetze, Beschlüsse und Verordnungen, so wie die mit dem Auslande abge-schlossenen Verträge; die Voranschläge der Bundesbehörden über Einnahmen und Ausgaben, die jährliche eidg. Staatsrechnung, der eidg. Staatskalender, und die in den drei Landes-sprachen verfaßte Uebersicht der im Zeitraum eines Jahres in der Schweiz ein-, aus- und durchgeführten zollpflichtigen Waaren.

Bestellungen auf das Bundesblatt können das ganze Jahr hindurch, und nicht bloß trimester- oder semesterweise, bei allen schweiz. Postämtern

gemacht werden, und es sind diese letztern verpflichtet, die Abonnemente anzunehmen, zu welcher Zeit es sein mag. Die im Laufe des Jahres schon herausgekommenen Nummern werden den Abonnenten immer und beförderlich nachgeliefert.

Ältere Jahrgänge des Bundesblattes können stets von der Expedition desselben bezogen werden; hingegen hat man sich für geschlossene Gesetzbände an die Bundeskanzlei zu wenden.

Alle Reklamationen in Betreff des Bundesblattes müssen in erster Linie bei den betreffenden Postbüreau, in zweiter Linie bei der Expedition des Bundesblattes, und zwar zeitig, angebracht werden, nicht aber, wie es bisher häufig geschah, bei der Bundeskanzlei.

Bern, den 17. Dezember 1864.

Die Schweiz. Bundeskanzlei.

---

## Bekanntmachung.

---

Carl Friedrich Wilhelm Messow, ehelicher Sohn des am 19. October 1802 gebornen und am 11. März 1840 gestorbenen Carl August Gottlob Messow aus Altstadt (Brandenburg), seit 1829 Bürger von Erlenbach, Cantons Zürich (Eltern des Letztern: Joh. Gottlob Messow und A. Cath. Wetern) und der am 14. Juni 1790 gebornen und im October 1851 verstorbenen Frau J. Maria Barbara Basilia Dionysia geb. Abdrighetty von Prato, Cantons Tessin (Eltern der Letztern: Joh. Anton Abdrighetty und M. Cathar. Gurnel), ist am 15. Februar 1853 in der Gemeinde Erlenbach, Cantons Zürich, gestorben ohne Hinterlassung von Leibeserben und ohne daß anderweitige Erben desselben hierorts bekannt sind. — Es ergeht daher an die allfälligen Erben des obgenannten Carl Friedr. Wilh. Messow hiermit die öffentliche Aufforderung, sich bis spätestens am 30. Herbstmonat 1865 bei der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes über ihr Verhältniß zu erklären und ihre Ansprüche an die hinterlassene Erbschaft ebendasselbst geltend zu machen, unter der Androhung, daß sonst Verzicht auf solche Erbansprüche an den fraglichen Nachlaß angenommen würde.

Weilen, Sts. Zürich, den 31. Dezember 1864.

Im Namen des Bezirksgerichtes,  
Der Gerichtschreiber:

Schwarz.

---

## Ausreibung von erledigten Stellen!

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Laufnamen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort deutlich angeben.)

- 1) Stadtbriefträger in Sitten (Wallis). Jahresbesoldung Fr. 750. Anmeldung bis zum 27. Januar 1865 bei der Kreispostdirektion Lausanne.
  - 2) Briefträger in Sonvillier (Bern). Jahresbesoldung Fr. 700. Anmeldung bis zum 26. Januar 1865 bei der Kreispostdirektion Neuenburg.
  - 3) Briefträger in Billeneuve (Waadt). Jahresbesoldung Fr. 700. Anmeldung bis zum 26. Januar 1865 bei der Kreispostdirektion Lausanne.
  - 4) Pakträger (Factor) beim Hauptpostbureau Zürich. Jahresbesoldung Fr. 1020. Anmeldung bis zum 26. Januar 1865 bei der Kreispostdirektion Zürich.
  - 5) Kommiss auf dem Postbureau Locarno (Tessin). Jahresbesoldung Fr. 1000. Anmeldung bis zum 26. Januar 1865 bei der Kreispostdirektion Bellenz.
  - 6) Kommiss auf dem Hauptpostbureau in Neuenburg. Jahresbesoldung Fr. 1008. Anmeldung bis zum 26. Januar 1865 bei der Kreispostdirektion Neuenburg.
- 
- 1) Kondukteur des Postkreises Aarau. Jahresbesoldung Fr. 1380. Anmeldung bis zum 20. Januar 1865 bei der Kreispostdirektion Aarau.
  - 2) Büreaudiener beim Hauptpostbureau Lausanne. Jahresbesoldung Fr. 900. Anmeldung bis zum 19. Januar 1865 bei der Kreispostdirektion Lausanne.
  - 3) Briefträger in Lausanne. Jahresbesoldung Fr. 800. Anmeldung bis zum 19. Januar 1865 bei der Kreispostdirektion Lausanne.
  - 4) Postkommiss in Bruntrut. Jahresbesoldung Fr. 900. Anmeldung bis zum 19. Januar 1865 bei der Kreispostdirektion Neuenburg.
  - 5) Posthalter in Speicher (Appenzell). Jahresbesoldung Fr. 1000. Anmeldung bis zum 19. Januar 1865 bei der Kreispostdirektion St. Gallen.
  - 6) Gehilfe bei dem eidg. Niederlagsbause in Chur. Jahresbesoldung Fr. 1800. Anmeldung bis zum 18. Januar 1865 bei der Zolldirektion in Chur.
  - 7) Telegraphist auf dem Hauptbureau Chur. Jahresbesoldung Fr. 900. Anmeldung bis zum 20. Januar 1865 bei der Telegrapheninspektion in Bellenz.

## Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1865
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	02
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.01.1865
Date	
Data	
Seite	59-62
Page	
Pagina	
Ref. No	10 004 661

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.